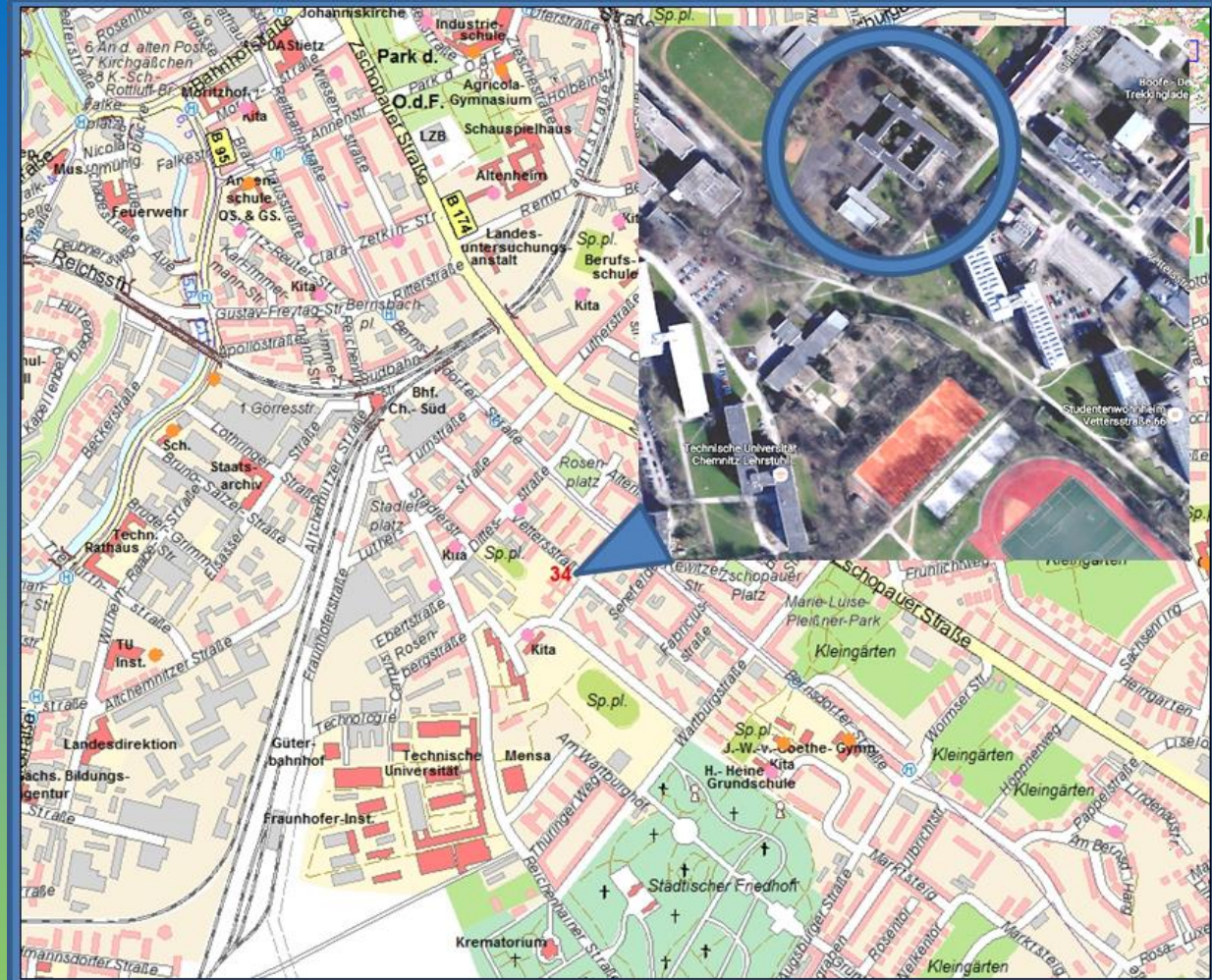




Chemnitz, Vettersstraße

Internationale Schule als moderner Standort für Bildung und Integration im Quartier Bernsdorf



Maßnahmenkonzept zur Förderung sozialer Integration im Quartier Bernsdorf

Internationale Schulen gelten als weicher Standortfaktor. Viele Investoren, die die Nähe zu dieser Art Bildung suchen, haben sich in Dresden oder Leipzig angesiedelt, welche über internationale Schulen und insbesondere IB World Schools verfügen. Die Saxony International School (SIS) betreibt neben Grund- und Oberschulen sowie einem Wirtschaftsgymnasium auch drei Regelgymnasien. Zwei davon wurden 2015 und 2016 als IB World Schools akkreditiert und können zum IB Diploma, einem weltweit anerkannten und renommierten Bildungsabschluss führen.

Neben dem regulären Schulbetrieb der SIS soll das Objekt ehemalige Theodor-Neubauer-Oberschule Vetterstraße 34 für den Stadtteil Bernsdorf als integratives Begegnungszentrum zur Verfügung stehen. Der Standort bietet dafür optimale Bedingungen. Es ist vorgesehen, die Einrichtung von 16:00 bis 22:00 Uhr geöffnet zu halten und zahlreiche allgemeinbildende Veranstaltungen für alle Bevölkerungsgruppen und –schichten anzubieten. Dazu sollen Mittel von Stiftungen, Krankenkassen, Spenden und Förderprogrammen genutzt werden, um kostengünstig auch jene Bevölkerungsgruppen zu erreichen, die sonst von derartige Angeboten nicht nutzen können. Die Projekte sollen kultur- und generationenübergreifend gestaltet werden, um die sozialen Strukturen im Quartier Bernsdorf zu stärken. Für die Angebote sollen Vereine und Wohlfahrtsverbände gewonnen werden oder sie finden unter der Federführung von SIS statt. Hierzu sollen Gespräche mit Verantwortungsträgern/Vorsitzenden geführt werden. Mit der Umsetzung kann ein wirkliches Zentrum für vielfältige Begegnung, Integration/Inklusion und Belebung entstehen, gute Praktiken und Erfahrungen ausgetauscht und gegenseitige Unterstützung gelebt werden. Ziel ist es, die Räumlichkeiten und das Freigelände des Objektes täglich für integrative Angebote zu nutzen. Es wird eine Zusammenarbeit mit der Technischen Universität, den Instituten und Technologiecampus, den Einrichtungen des Studentenwerkes und den umliegenden Einrichtungen der Kindheitspädagogik und Bildung, also Kitas und Schulen, angestrebt, z.B. die avisierte Verbindung zur geplanten Kita des Studentenwerkes der TU Chemnitz.

Beispielgebend wurden folgende Projektideen entwickelt:

Projektbereiche		Bezug zu städtischen Zielen und Prioritäten		
Projektbereich	Titel	Kurzbeschreibung	Stichwörter	Bereich/Raum im Objekt
1. Sanierung und Erweiterung der baulichen Infrastruktur				
	Gebäudesanierung, Erweiterung und Neubau, Gestaltung der Außenanlagen	Erhaltung, Aufwertung und Erweiterung des Gebäudekomplexes und des umliegenden Areals entsprechend in Verbindung zu den nachfolgend benannten Nutzungszwecken	Nachhaltige Stadtentwicklung, Gebäudesubstanz, Verbesserung des öffentlichen Raumes/ des Wohnumfeldes	Gesamtes Objekt ehemalige Theodor-Neubauer-Oberschule; Chemnitz
2. Verringerung des CO²-Ausstoßes am Objekt				
	CO ² -Emission	Energetische Gebäudesanierung, EnEV-Neubaustandard,	Reduzierung des CO ² -Ausstoßes im Stadtquartier	Gesamtes Objekt ehemalige Theodor-Neubauer-Oberschule
3. Unterstützende Maßnahmen für Kinder und sozial schwache Familien				
	Offene Kinderbetreuung	Die offene Kinderbetreuung ermöglicht es Eltern mit Kindern an Bildungsveranstaltungen teilzunehmen, Behördengänge zu realisieren	Verbesserung der Vereinbarkeit von	Gruppenräume EG/OG; Atrium sowie

	oder ähnliches. Es soll vorerst eine Kapazität für ca.20 Kinder zur Verfügung gestellt werden. Diese Kapazität begründet sich aus der Vielfalt der täglichen Bildungsangebote. Es wurde angenommen, dass ca. 20% der Teilnehmenden durchschnittlich 2 Kinder in die Kinderbetreuung geben.	Familie und Beruf; Erhöhung der Erwerbstätigkeit ;	Außengelände mit Spielplatz
Vorleseveranstaltungen	Wöchentlich finden Vorleseveranstaltungen für Kinder unterschiedlicher Altersgruppen statt. Damit soll den Kindern der Zugang zu Printmedien erleichtert und die Freude am Lesen gefördert werden. Weiterhin wirkt sich das Vorlesen besonders auf die Lernfähigkeit von lernschwächeren Kindern sehr positiv aus. Diese Veranstaltungen werden mit ehrenamtlich tätigen Personen durchgeführt.	Soziale und kulturelle Belebung, soziale Innovation; positives Miteinander, Jung für alt – alt für jung; Werte/Normen	Gruppenräume im EG und OG
Seminare zur Elternbildung	Für die Stärkung der Kinder ist es unerlässlich, den Eltern Kompetenzen zu vermitteln. Die wissenschaftlich fundierten Methoden der GGB und SIS lassen sich auch auf die Familienarbeit übertragen. Eltern erhalten so ein Instrumentarium zur Erziehungsunterstützung, das nicht nur die Entwicklung ihrer Kinder unterstützt, sondern auch die Freude an den Kindern und der Erziehungsarbeit fördert. Die Seminare werden für verschiedene Altersgruppen und Schularten angeboten. Sie können auch von der Arbeitsverwaltung für sozial schwache Familien genutzt werden.	Durchmischung (Alter, sozial), soziale Inklusion, Bildung für Mitbürger mit Migrationshintergrund	EG/OG und Atrium sowie Gruppenräume und Aula; Fachkabinette und PC- Raum
4. Sportangebote			
	<ul style="list-style-type: none"> - Zusätzliche Sportangebote am Nachmittag, u.a. für Flüchtlinge - Ausbildung für Sportcoaches (Trainer) zur Durchführung o.g. Veranstaltungen (wichtig wegen Sprachbarriere) - Förderung des Ehrenamtes durch Einbeziehung von Trainern für offene Sportangebote am Nachmittag und Abend, z.B. Tischtennis, Basketball, Tai Chi e.c.t. in Zusammenarbeit mit Vereinen - Niederschwellige Sportangebote, für Zielgruppen, die in Vereinen wenige Möglichkeiten haben 	Soziale Integration, Verbesserung der Lebensqualität und des Umfeldes	Gesamte Turnhalle und Sportfreiflächen mit Umkleiden und Sanitärräumen
5. Bildungsunterstützende Öffentlichkeitsarbeit, Präventionsarbeit, sozialpädagogische Projekte für verschiedene Altersgruppen			
„3 K-Treff“ Kreativ-Kunst-Kultur	In Zusammenarbeit mit städt. Musikschule, Theater oder Oper finden regelmäßige Veranstaltungen und Projekte zur Verbesserung der allgemeinen kulturellen Bildung statt. Diese Veranstaltungen machen die Arbeit der Einrichtungen bekannter, geben den Schülern Gelegenheit sich zu präsentieren und bieten Menschen mit kreativem Interesse die Teilhabe an. Treffpunkt für verschiedenste kreative und kulturelle Projekte: u.a.	Soziale und kulturelle Belebung, soziale Innovation; positives	Aula/ Mehrzweckraum oder Atrium, Kreativ- Klubraum

	<ul style="list-style-type: none"> - Musik der Kulturen (z.B. in Kooperation mit Oper, Theater, Klub der Kulturen an der TU)) - Kreativsalon für Schülergruppen (Arbeiten in Ton, Collagen, Handarbeiten, Fotografie, Mode-Design u.s.w. – ggf. Kooperation mit TU und regionalen Künstlern) - Theaterprojekte mit dem Theater/Gewandhaus - Tanzdarbietungen mit internationalem Charakter - Organisation von Vernissagen aus den einzelnen Kursen 	<p>Miteinander, Jung für alt – alt für jung</p> <p>Durchmischung (Alter, sozial), soziale Inklusion, Bildung einem migrantischen Publikum nahebringen;</p>	
Offene Angebote	<p>Lesungen, Vorträge, Schachtreff, Laienspielgruppen, Chöre, Celebrations, Basare, Märkte, „Nationalitätentreff“ und „Kinder treffen Kinder“, „Internationale Küche“ etc. - Die Räumlichkeiten stehen den verschiedensten Vereinen für ihre Vereinsarbeit zur Verfügung. Die Fachkabinette eignen sich hervorragend für künstlerische, musikalische oder sportliche Freizeitgestaltungen. Diese Veranstaltungen richten sich an interessierte Bürger. Es wird ein buntes Angebot verschiedenster Aktivitäten sein, die es ermöglichen auf interessante Weise seinen Horizont zu erweitern, Neues zu entdecken und mit anderen Menschen zusammen zu sein.</p>		Aula/ Mehrzweckraum oder Atrium
Integrative Kursangebote für verschiedene Zielgruppen	<p>Sprachtraining für Zugereiste, Integrationsunterstützung für Personen mit Migrationshintergrund, Alphabetisierungskurse, Bewerbungshilfen, Vorbereitung auf Deutschtest</p>	<p>Innovationsförderung, Soziale Belebung, soziale Innovation; positives Miteinander,</p>	Übungskabinette, Klassenzimmer im EG/OG's oder Gruppen- und Mehrzweckraum
Experimentierwerkstatt bzw. Kinder-und Jugend-Innovationszentrum „KiJu-Center“	<p>Verschiedene Projekte, um Kinder und Jugendliche zum innovativen Denken und zu wirtschaftlichem Verständnis zu bewegen sowie zum praktischen Tätigwerden. Dabei spielen Netzwerkpartner eine wesentliche Rolle.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Übungskabinett (Exponate mit deutschen und engl. Fachbegriffen, thematisch z.B. Maschinenbau, ELT, Medizin u.s.w.) - Equipment aus der Wirtschaft zur berufspraktischen Erprobung - Kooperationsprojekte mit Industriemuseum, Tietz, smac u.s.w. - Plattform für TU-Futuretruck, TU, Laborbus „Biotechnikum“, imq-Prüfmobil, BIZ, IHK, HWK u.s.w. - Kinder-Uni - Senior-for-Kids-Projekte (Senioren berichten über Ihren Beruf, damalige Strukturen, Logistik: lange Wege zu Fuß, Ausbildung u.s.w.) - Unternehmer-for-Kids-Projekte (Firmen stellen sich vor; stellen 	<p>Soziale und kulturelle Belebung, soziale Innovation; positives Miteinander, Jung für alt – alt für jung</p> <p>Durchmischung (Alter, sozial), soziale Inklusion,</p>	PC-Kabinett im Schulgebäude, Klassenzimmer

	<p>Problemfragen und Projektaufgaben – für Bearbeitung an der Schule) - SelbstLern-Angebote: Computerprogramme, Lern-/Strategiespiele</p>	<p>Bildung einem migrantischen Publikum nahebringen;</p> <p>Innovationsförderung, Soziale Belebung, soziale Innovation; positives Miteinander,</p>	
<p>Interkulturelle Bibliothek</p>	<p>- Bücher und Medien vieler Nationen und Sprachen - Lesungen und interkulturelle Veranstaltungen</p>		<p>Übungskabinett und Schülerlabor Teilweise Außengelände und Klassenräume</p>
<p>Ferien- und Sommerakademien für abschlussgefährdete Schüler</p>	<p>Ferienakademien sind bereits jetzt bei SIS eine bewährte Tradition. Besonders abschlussgefährdete Schüler können davon profitieren. Es werden zu allen Fächern Förder-Feriencamps angeboten, um Schulabbrüche zu vermeiden.</p>		<p>PC-Räume, Labor, Übungskabinett im KG, Mehrzweckraum, Küche oder Außenanlagen – je nach Projektgestaltung</p>